

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener
Förderzeitraum	01.11.2013 - 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Von der brotlosen Kunst zum Erfolg – Qualifizierungsmaßnahme für Berliner Künstler/innen und Fotograf/innen
Projektziel (Hauptziel)	Durch die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und dem direkten Praxisbezug zu Berliner Kunsteinrichtungen soll langzeitarbeitslosen Berliner Künstler/innen und Fotograf/innen der Weg in die Beschäftigung geebnet werden.
Projektkurzbeschreibung	Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem Kunstverein Tiergarten Galerie Nord e.V. für langzeitarbeitslose Berliner Künstler/innen und Fotograf/innen umgesetzt. Es besteht aus einer Reihe von Qualifizierungsmaßnahmen, in denen insgesamt zwanzig Teilnehmende berufsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben. Zum Beispiel: das Verfassen von Ausstellungs- und Projektkonzeptionen, Strategien zur künstlerischen Positionierung, Ausstellungsplanung und – Realisation, Präsentationspraxis, Netzwerkarbeit, Portfolioerstellung, professioneller Kontaktaufbau und Fundraising. Dabei werden lokale Gegebenheiten berücksichtigt; Strukturen und Akteur/innen der zeitgenössischen Kunst in Berlin nicht nur erklärt, sondern auch Kontakte zu Berliner Kunstinstitutionen hergestellt.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Gesellschaft für Humanistische Fotografie e.V. Frau Katharina Mouratidi Mainzer Strasse 18, 12053 Berlin Tel. 030 60 40 77 48 Fax: 030 60 40 77 18 E-Mail: info@humanistischefotografie.de Internet: www.humanistischefotografie.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kunstverein Tiergarten Galerie Nord Künstlerische Leitung: Dr. Ralf F. Hartmann Turmstraße 75 10551 Berlin Fon (030) 90 18 33 - 453 Fax (030) 90 18 33 - 457
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Beschäftigungsfähigkeit der teilnehmenden langzeitarbeitslosen Berliner Künstler/innen und Fotograf/innen hat sich deutlich verbessert.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Teilnehmer/innen (TN) erwerben spezifische Kenntnisse (Verfassung von Projekt- und Ausstellungskonzeptionen, Strategien zur künstlerischen Positionierung, Ausstellungsplanung und –realisation, Präsentationspraxis, Netzwerkarbeit, Portfolioerstellung, Fundraising); beurteilt durch Angaben im Fragebogen, jeweils durch Teilnehmende und Referent/in, bei Workshopbeginn und -ende.</p> <p>Die Teilnehmenden verbessern ihre Fähigkeit zum professionellen Kontaktaufbau bei potentiellen Auftraggebern; beurteilt durch Angaben im Fragebogen, jeweils durch Teilnehmende und Referent/in, bei Workshopbeginn und –ende.</p> <p>Die individuellen Erwartungen der Teilnehmenden werden berücksichtigt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>90 Prozent der Teilnehmenden konnten berufsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse signifikant verbessern (auf einer Skala von 1 bis 10 um durchschnittlich 5 Punkte)</p> <p>90 Prozent der Teilnehmenden schätzen ein, beim Auftreten gegenüber potentiellen Auftraggebern deutlich an Sicherheit gewonnen zu haben (auf einer Skala von 1 bis 10 um mindestens 5 Punkte).</p> <p>Der Kooperationspartner schätzt ein, dass 80 Prozent der Teilnehmenden einen deutlich professionelleren Eindruck beim Kontaktaufbau hinterlassen (auf einer Skala von 1 bis 10 um mindestens 5 Punkte).</p> <p>80 Prozent der Teilnehmenden berichten, beim realen Kontaktaufbau (außerhalb des Projekts) eindeutig positivere Feedbacks von potentiellen Auftraggeber/innen zu erhalten.</p> <p>90 Prozent der Teilnehmenden bestätigen, dass ihre persönlichen Erwartungen an die Workshopreihe jeweils zu mindestens 80 Prozent erfüllt werden konnten.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Den Teilnehmenden werden durch direkten Praxisbezug persönliche Kontakte zu Berliner Kunsteinrichtungen vermittelt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Für jede/jeden Teilnehmenden wird der persönliche Kontakt zu mindestens zwei Berliner</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>90 Prozent der Teilnehmenden konnten mindestens zwei persönliche Kontakte zu Berliner</p>

<p>Kunsteinrichtungen hergestellt.</p> <p>Jede/r Teilnehmende kann die verschiedenen Aspekte der Durchführung einer realen Ausstellungsorganisationen in einer Berliner Kunsteinrichtung live miterleben.</p> <p>Die Teilnehmenden werden durch Austausch in der Gruppe und Feedback der Workshop-Leitung bei ihrem individuellen Netzwerkaufbau unterstützt.</p>	<p>Kunsteinrichtungen knüpfen. (Bestätigung durch die Teilnehmenden im Fragebogen am Projektende).</p> <p>100 Prozent der Teilnehmenden konnten eine reale Ausstellungsorganisationen miterleben (Bestätigung durch die Teilnehmenden im Fragebogen am Projektende).</p> <p>Jede/r Teilnehmende knüpft während des Projektzeitraums zehn erfolgreiche Kontakte, erhält zwei Einladungen (z.B. für eine Ausstellung) in eine Kunst- oder Kulturinstitution.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Der Weg in die Beschäftigung ist für die Teilnehmenden geebnet.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Jede/r Teilnehmende erstellt während des Projekts ein künstlerisches Portfolio, mit dem sie/er sich erfolgreich bei Kunst- und Kultureinrichtungen bewerben kann.</p> <p>Der Großteil der Teilnehmenden erhält erste Aufträge.</p> <p>Einem Teil der Teilnehmenden gelingt es, sich bei einer größeren Veranstaltung öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Jede/r Teilnehmende verfügt über ein zeitgemäßes künstlerisches Portfolio (Bestätigung durch die Teilnehmenden im Fragebogen am Projektende).</p> <p>60 Prozent der Teilnehmenden erhalten zum Ende der Workshopreihe honorierte Aufträge (Bestätigung durch die Teilnehmenden im Fragebogen am Projektende)</p> <p>40 Prozent der Teilnehmenden wirken beim Europäischen Monat der Fotografie im Nov. 2014 in Berlin oder bei einer anderen, größeren Veranstaltung mit (Bestätigung durch die Teilnehmenden im Fragebogen am Projektende, Fotos).</p>

*Indikatoren

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>
<p>Die Teilnehmenden des Projektes erwerben Fähigkeiten und Kenntnisse, die ihre kurz- und langfristigen Integrationschancen auf dem speziellen Arbeitsmarkt der Berliner Künstler/innen deutlich verbessern.</p>

Weiterhin können die während des Projektes aufgebauten persönlichen Kontakte zu Berliner Kunstinstitutionen Beschäftigungschancen bieten, die weit über den Projektzeitraum hinaus gehen. Der durch das Projekt initiierte intensive Netzwerkaufbau sichert die langfristige Teilhabe an der Berliner Kunstszene. Neue Trends können die Teilnehmenden durch den kontinuierlichen Austausch unter Kolleg/innen und Auftraggeber/innen erkennen und für die eigene künstlerische Entwicklung und professionelle Optimierung aufgreifen.

Die Teilnehmenden profitieren ferner von dem in den Workshops vermittelten Verständnis über die Bedeutung des professionellen Auftretens gegenüber potentiellen Auftraggeber/innen.

Die nachhaltige Wirkung ist nicht zuletzt auch daran zu erkennen, dass die Teilnehmer/innen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse durch die Netzwerkarbeit auch ohne weitere Finanzierung und Strukturgebung weiterentwickeln können.

Einer der geplanten Workshops beschäftigt sich mit dem Thema "Fundraising". Dadurch bekommen die Teilnehmenden neben der künstlerischen auch eine praktische Anregung zur zeitgemäßen Finanzierung ihrer Arbeit.

All diese Faktoren stellen positive Weichen für den gesamten späteren Berufsweg.

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.344,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.344,00 €	